

Andere Beiträge zu Malen
 von Hofmann etc. etc. etc.

richtig geformt
 in der Verteilung

Provisionen bei Trüffeln 10 Mk

Arbeitslohn Unterstützung

Beihilfen auf andere Weise

Schl. auf andere Weise

Beihilfen auf andere Weise

Malen

Beihilfen auf andere Weise

Beihilfen auf andere Weise

Beihilfen auf andere Weise

3 Jahre

**Bericht des Vorstandes
 für die Jahre 1897, 1898 und 1899.**

Einnahmen und Ausgaben.

Im Zeitraum vom 1. Januar 1897 bis 31. Dezember 1899 gingen bei der Hauptkasse ein 38 768,88 Mark. Im dreijährigen Zeitraume 1894, 1895 und 1896 waren 18 629,26 Mark, im Zeitraume 1891, 1892 und 1893 18 827,91 Mark eingelaufen. Die einzelnen Summen der beiden vorhergehenden Berichtsperioden sollen nachstehend in Klammern beigefügt werden und zwar soll die Periode 91-93 mit a, die Periode 94-96 mit b bezeichnet werden. Diese Summe stellt sich aus folgenden Beträgen zusammen: Von Verwaltungsstellen eingekandt 34 497,34 Mark (a 10 042,33, b 15 680,49), Eintrittsgeld von Einzelmitgliedern 150 Mk. (a 239,50, b 198), Beiträge von Einzelmitgliedern 3320,30 Mk. (a 3106,70, b 2799,90), Verschleßnes 801,24 Mk. (a -, b -87).

Die einzelnen Verwaltungsstellen sandten folgende Beträge ein: Offenbach 9898,96 Mk.; Berlin III. 2275,-; Berlin I. 2087,70; München 1863,50; Dresden 1689,25; Hamburg 1410,75; Leipzig I. 1338,07; Brandenburg 1084,-; Hannover 1028,80; Nürnberg 997,86; Berlin II. 989,-; Magdeburg 770,25; Kassel 679,25; Stuttgart 602,10; Ueterlen 581,-; Elberfeld 541,10; Kaiserslautern 528,-; Frankfurt 523,60; Mühlhausen 421,10; Bremerhaven 460,80; Breslau 449,10; Dortmund 437,90; Karlsruhe 407,72; Eisenach 394,20; Braunschweig 345,-; Minden 329,65; Nim 287,75; Leipzig II. 287,15; Barmen 260,-; Mannheim 245,25; Hadersleben 228,90; Darmstadt 224,-; Harburg 220,-; Potsdam 217,-; Heutlingen 208,-; Straßburg 205,-; Köln 200,-; Jüehoe 187,85; Oberad 182,57; Worms 166,20; Oldenburg 141,-; Charlottenburg 140,-; Chemnitz 140,-; Essen 130,44; Götting 122,-; Freiberg 108,-; Berlin IV. 100,-; Kiel 100,-; Königsberg 99,50; Nixdorf 98,15; Striegau 92,-; Völsfeld 90,-; Koburg 85,-; Bremen 84,75; Gallingen 83,-; Jena 77,50; Eplingen 70,-; Bayreuth 66,-; Stensburg 65,70; Mainz 62,02; Erfurt 48,98; Düsseldorf 48,50; Dessau 45,-; Mühlheim 40,-; Stettin 35,-; Posen 32,81; Kolberg 32,-; Friesenholm 29,-; Altenburg 24,87; Zwickau 20,-; Kirchheimbolanden 18,60; Renscheid 5,- Mk.

Die Ausgaben in der Berichtszeitungsperiode betragen: Zeitungen 8062,69 (a 7417, b 7209); Generalversammlungen und Kongresse 1885,80 (a 1058,60, b 915,70); Agitation 8435,89 (a 645,14, b 673,05); Streits im eigenen Berufe 2149,99, in fremden Berufen 2045,- (für eigene und fremde Streits b 384,20); Gerichtskosten 512,06 (b 295,80); Rechtsanwaltskosten 689,68; jährliche Verwaltungskosten 2790,26 (a 2608,97, b 2293,35); Gewalt 1875 (a 1145, b 1456); Beitrag an die Generalkommission 742,50 (b 312,50); gestrichene Darlehen durch die letzte Generalversammlung 135,-; Gemäßregelunterstützung 326,-; sonstige Unterstützungen 160,-; Sitzungsgelder 102,50 Mk. Summa der Ausgaben 25311,27 Mk. Der Ueberschuß in den drei Jahren beträgt somit 13457,61 Mk.

Die Verwaltungsstellen nahmen ein: Eintrittsgelder 2866,50 (a 1562,-, b 2081,75); Beiträge 47028,87 (a 17105,06, b 23552,15); vierteljährliche Extrasteuer 286,05; sonstige Einnahmen 790,11 (a 239,90, b 295,80); zusammen 50666,53 Mk.

Die Ausgaben betragen: Sterbeunterstützung 1830,- (a 545,-); Reiseunterstützung 4311,81 (a 3968,50, b 2928,90); Verwaltungskosten 12964,77 (a 4711,28, b 7095,91). Die Gesamtausgaben betragen also 19205,77 Mk. Der Vermögensbestand der Hauptkasse betrug am Schlusse der Berichtsperiode 15655,96 Mk., derjenige der Verwaltungsstellen 1561,73 Mk.

Hauptkasse und Verwaltungsstellen zusammen berechnet würde folgende Einnahme ergeben: Eintrittsgeld 2516,50; Beiträge 50844,17; Verschleßnes 1591,85; zusammen 54522,02 Mk. Die gemeinsamen Ausgaben betragen 44517,04 Mk.